

RS Vwgh 2016/9/12 Ra 2016/04/0062

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.2016

Index

L37153 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Niederösterreich

L82003 Bauordnung Niederösterreich

50/01 Gewerbeordnung

Norm

BauO NÖ 2014 §48;

BauO NÖ 2014 §6 Abs2 Z2;

GewO 1994 §359b;

1. GewO 1994 § 359b heute
2. GewO 1994 § 359b gültig ab 01.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2023
3. GewO 1994 § 359b gültig von 18.07.2017 bis 30.06.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2017
4. GewO 1994 § 359b gültig von 12.07.2013 bis 17.07.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 125/2013
5. GewO 1994 § 359b gültig von 14.02.2013 bis 11.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2012
6. GewO 1994 § 359b gültig von 27.02.2008 bis 13.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
7. GewO 1994 § 359b gültig von 01.09.2005 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2005
8. GewO 1994 § 359b gültig von 03.06.2004 bis 31.08.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2004
9. GewO 1994 § 359b gültig von 01.08.2002 bis 02.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
10. GewO 1994 § 359b gültig von 01.08.2002 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2001
11. GewO 1994 § 359b gültig von 01.09.2000 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2000
12. GewO 1994 § 359b gültig von 11.08.2000 bis 31.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2000
13. GewO 1994 § 359b gültig von 01.09.1998 bis 10.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
14. GewO 1994 § 359b gültig von 01.04.1998 bis 31.08.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/1997
15. GewO 1994 § 359b gültig von 01.07.1997 bis 31.03.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 63/1997
16. GewO 1994 § 359b gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1997

Rechtssatz

Lässt sich dem angefochtenen Erkenntnis eindeutig entnehmen, dass sowohl das verwaltungsbehördliche als auch das verwaltungsgerichtliche Verfahren nur das Ansuchen um Zuerkennung der (unbeschränkten) Parteistellung des Revisionswerbers im vereinfachten gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigungsverfahren betrafen, ist es ausgehend davon nicht als rechtswidrig anzusehen, dass sich das VwG im gegenständlichen Verfahren nicht mit der Frage auseinandergesetzt hat, ob durch eine Änderung der Nutzungsart subjektiv-öffentliche Parteirechte des Revisionswerbers gemäß § 6 Abs. 2 Z 2 NÖ BauO auf Schutz vor Emissionen im Sinn des § 48 NÖ BauO beeinträchtigt worden seien (siehe das E vom 24. April 2007, 2004/05/0285, wonach der Umstand, dass eine Betriebsanlage nach den

Bestimmungen der Gewerbeordnung 1994 genehmigt worden sei, noch nicht bedinge, dass sie auch nach baurechtlichen Bestimmungen zulässig sein müsse, bzw. das E vom 5. Juni 1984, 84/04/0002).Lässt sich dem angefochtenen Erkenntnis eindeutig entnehmen, dass sowohl das verwaltungsbehördliche als auch das verwaltungsgerichtliche Verfahren nur das Ansuchen um Zuerkennung der (unbeschränkten) Parteistellung des Revisionswerbers im vereinfachten gewerberechtlichen Betriebsanlagengenehmigungsverfahren betrafen, ist es ausgehend davon nicht als rechtswidrig anzusehen, dass sich das VwG im gegenständlichen Verfahren nicht mit der Frage auseinandergesetzt hat, ob durch eine Änderung der Nutzungsart subjektiv-öffentliche Parteirechte des Revisionswerbers gemäß Paragraph 6, Absatz 2, Ziffer 2, NÖ BauO auf Schutz vor Emissionen im Sinn des Paragraph 48, NÖ BauO beeinträchtigt worden seien (siehe das E vom 24. April 2007, 2004/05/0285, wonach der Umstand, dass eine Betriebsanlage nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung 1994 genehmigt worden sei, noch nicht bedinge, dass sie auch nach baurechtlichen Bestimmungen zulässig sein müsse, bzw. das E vom 5. Juni 1984, 84/04/0002).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2016040062.L01

Im RIS seit

05.12.2016

Zuletzt aktualisiert am

06.12.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at